

# *Blatenský- Wassergraben*

*Grundstücke Konskriptionsnr.: 920, 921, 722 / 1, 722 / 2,  
723, 724, 1355 und 725*

## *in Horní Blatná*

*Registernummer 4149*

### *Blatenský-Wassergraben*

*Der Graben ist im Gelände mit einem mit Steinen befestigtem Bett und den Ufern mit Aufschüttungen mit einer Höhe von etwa 1 Meter ausgeschürft. Er biegt in der Höhe von 975 Metern über dem Meeresspiegel vom linken Ufer des Schwarzbachs (Černý potok) in einer Entfernung von etwa 2 km von Boží Dar in unmittelbarer Nähe zur Landstraße Boží Dar - Rýžovna ab und leitet mit einem mäßigen Gefälle von 1 Meter auf die Höhe von 100 Metern über dem Meeresspiegel entlang der Kontur über Rýžovna pod Bludnou, längst des Fußes der Kote des Blatenský-Hügels nach Horní Blatná, wo er in den Blatenský-Bach mündet. Die Länge des Grabens beträgt etwa 20 km. Am rechten Ufer des Schwarzbachs (Černý potok), an der Abbiegungsstelle des Grabens unter Boží Dar und im Raum des sog. Jägerhütte (Myslivna), gibt es ausgedehnte Waschstellen für Zinn.*

*Der Graben stammt aus den Jahren von 1540 bis 1541, die Waschstätte ist aus dem 16. Jahrhundert und teilweise auch aus dem 18. Jahrhundert datiert.*

*Ein technisches Denkmal von berg-wasserwirtschaftlichem Charakter aus dem Spätmittelalter, das als Zuleitungskanal des Triebwassers zu den Bergbetrieben im Zinnrevier von Horní Blatná diente.*

*Jiří Majer: Wald-Zinngruben an der tschechisch-sächsischen Grenze. Sammelwerk des Nationalen technischen Museums 4, Prag 1965, S. 1500 an.*